

«Zeit und Raum»

**Musik & Mensch**  
Konzert- und Kolloquiumsreihe  
2013 / 2014

## Musik & Mensch

Die Konzert- und Kolloquiumsreihe Musik & Mensch wird getragen von der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Konzipiert und geleitet wird sie von der Professur für Musikpädagogik im Jugendalter der Pädagogischen Hochschule (PH FHNW) in Kooperation mit Partnern in Solothurn, Brugg und Basel.

### Konzert- und Kolloquiumsreihe 2013/2014 Zeit und Raum

Zeit und Raum sind jene Dimensionen, in denen wir Menschen leben, uns bewegen und zu entfalten versuchen. Gerade die Musik – Klang und Geräusche – sind Phänomene und Ausdrucksformen, die untrennbar mit Raum und Zeit verbunden sind. Aber gleichzeitig weisen sie immer wieder darüber hinaus, indem sie auf unseren Körper und auf unser Inneres, auf Gefühle und Stimmungen, wirken.

Musik & Mensch untersucht im Zyklus 2013/2014 an insgesamt 14 Abenden, wie Zeit und Raum unser Leben prägen, wie diese Dimensionen interagieren und wie wir Menschen sie beeinflussen und so unser Leben gestalten. Die Musik dient dabei als lebendiges Erfahrungsfeld mit hohem kognitiven, emotionalen und ästhetischen Anregungspotenzial. Aspekte aus Theorie, Praxis und Kunst ergänzen und überlagern sich und zeigen, dass sich unsere durch Zeit und Raum bestimmte Lebenswelt in, mit und durch Musik weitet und manchmal auch überschreiten lässt.

## Jahresprogramm 2013/2014

### Kolloquium | Mi 23. Oktober 2013, 18.00 Uhr Hörbare Gebärden – der Körper in der Musik

**Referent: Prof. Dr. Arne Stollberg**, Förderprofessur SNF am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Basel

**Diskutant: Cristoforo Spagnuolo**, Dirigent und Schulmusiker, Aarau

Arne Stollberg beleuchtet den gestisch-körperlichen Aspekt der Musik in verschiedenen geschichtlichen Prägungen. Aufgezeigt wird, inwieweit verschiedene Diskurse und Ansichten über den Körper nicht nur das ästhetische Musikideal, sondern auch die Beschaffenheit der jeweils komponierten Werke veränderten und verändern.

> Windisch, PH FHNW, Campus Brugg-Windisch,  
Bahnhofstrasse 6

### Kolloquium | Mi 6. November 2013, 18.00 Uhr Rhythmus und Sehen – Phänomene der Wahrnehmung und die Orientierung in Zeit und Raum

**Referent: Pascal Abegg**, Augenoptikermeister und Sportoptometrist

**Diskutant: Dagmar Widorski**, M.Sc. in Science of Education, Professur für Bildungstheorien und interdisziplinären Unterricht, PH FHNW

Spannung und Entspannung, Fokussierung und Loslassen beeinflussen ganz zentral unsere Leistungsfähigkeit und Aufmerksamkeit. Ausgehend vom Sehen und seiner situativen Adaption beschäftigen wir uns mit den gegenseitigen Abhängigkeiten von KörperEinstellung, Wahrnehmungsleistung und Präsenz.

> Basel, HGK FHNW, Gebäude C, Raum CEG8, Riehenstrasse

### Konzert | Do 14. November 2013, 19.30 Uhr Virtuose Zufälle – Computermusik und audiovisuelle Interaktivität

**Andreas Weixler**, Komponist, Dozent, Medienkünstler  
**Se-Lien Chuang**, Komponistin, Pianistin, Medienkünstlerin

Werke im Spannungsfeld von zeitgenössischer Komposition und Improvisation, musikalischer Inspiration und digitaler Konzepte, fixed media und Interaktivität prägen einen Konzertabend mit vielfältigen, neuen Inhalten in Bild und Ton, in Raum und Zeit.

> Windisch, FHNW, Campus Brugg-Windisch,  
Bahnhofstrasse 6

### Kolloquium | Do 28. November 2013, 18.00 Uhr WasserKlangBilder – schwingende Wellen oder bewegte Teilchen?

**Referent: Alexander Lauterwasser**, Psychologe, WasserKlang-Künstler

**Diskutant: Fränzi Neuhaus**, Kunstschaffende und Dozentin, Professur für Didaktik des Sachunterrichts, PH FHNW

Wasser vermag aufgrund seiner Resonanzfähigkeit in sensibelster Weise auf Klangwellen mit Wellenbewegungen zu antworten. Alexander Lauterwasser zeigt anhand anschaulicher Phänomene wie aus schwingenden Wellen ruhende Strukturen und räumliche Gestaltungen hervorgehen.

> Solothurn, Naturmuseum, Klosterplatz 2

### Kolloquium | Do 12. Dezember 2013, 18.00 Uhr Tanzspiel und Stadttanz – zur Genese von Raum- und Zeitstrukturen im menschlichen Verhalten

**Referent: Walter Siegfried**, Dr. phil., Performancekünstler

**Diskutant: Johanna Hersberger**, Dr. phil., Dozentin, Professur für Spezielle Pädagogik und Psychologie, PH FHNW

Die Analyse einer Filmsequenz eines Kinder-Tanzes zeigt, wie eine die Tanzenden verbindende Raum-Zeit-Struktur aufgebaut, stabilisiert und variiert wird. Dazu wird ein vergleichender Blick zu Tiertänzen angestellt.

> Windisch, FHNW, Campus Brugg-Windisch,  
Bahnhofstrasse 6

### Konzert | Fr 10. Januar 2014, 20.00 Uhr Der Marakra-Zyklus – auf der Grenzlinie zwischen Sein und Werden

**Ensemble Polysono (Leitung: René Wohlhauser)**

Der Zyklus für Sopran, Bariton, Flöte, Klarinette, Violoncello und Klavier durchschreitet ganz verschiedene Zeit- und Klangräume der Wahrnehmung. Mehrere ineinander verflochtene Strukturen verbinden die einzelnen Kompositionen des Zyklus, was ein dichtes Netz von Bezügen herstellt. Die besondere Behandlung und Verbindung von Sprache und Musik führt zu einer Art absoluten Vokalmusik, die sich selbst verwirklicht und über sich hinausweist.

> Basel, Stadtcasino, Hans-Huber-Saal, Steinenberg 14

**Konzert | Do 23. Januar 2014, 19.30 Uhr**  
**Klavierabend auf historischen Klavieren**

Tomas Dratva, Pianist und Dozent an der PH FHNW

Tomas Dratva unternimmt in seinem Rezital eine Zeitreise auf zwei historischen Instrumenten aus der Sammlung von Georg F. Senn, welche von ihm selbst sowie vom Klavierbauer und -sammler Georg F. Senn kommentiert werden.

> Basel, Sammlung Georg F. Senn, «Salon des Pianos»,  
St-Alban-Vorstadt 49

**Kolloquium | Do 6. Februar 2014, 18.00 Uhr**  
**..., dass einem nicht Hören und Sehen vergehe.**  
**Eine Klangreise durch Zeit und Raum**

**Referierende: Rahel Hartmann Schweizer**, Dr. phil.,  
Kunst- und Architekturhistorikerin, Redaktorin TEC21  
**Andres Bosshard**, Dozent ZHdK und Klangarchitekt

Rahel Hartmann Schweizer und Andres Bosshard geben Einblicke in ihre unterschiedliche Auseinandersetzung mit derselben Thematik, dem Erleben von Klangräumen. Die gemeinsame Reise reicht von der klanglichen Urgeschichte über die Klangkunst und Lärmdämmung bis zur Frage, wie man mit Klängen durch Raum und Zeit fliegen kann.

> Solothurn, PH FHNW, Mehrzweckhalle, Raum B 106,  
Obere Sternengasse 7

**Konzert | Mi 26. Februar 2014, 19.30 Uhr**  
**Musik verkörpern – räumliche Bewegungen**  
**im Körper nachempfinden**

Jürg Lüthy, Pianist und Beweger

Jürg Lüthy geht in seiner Tätigkeit mit dem Publikum der Frage nach, ob das bewusste körperliche Erleben von Musik im Raum helfen kann, die Musik tiefer zu empfinden und auszuloten. Die Teilnehmenden werden «bewegt» in Beethovens 2. Klavierkonzert eingeführt.

> Windisch, FHNW, Campus Brugg-Windisch,  
Bahnhofstrasse 6

**Theaterkabarett | Do 6. März 2014, 19.30 Uhr**  
**Mus-ik oder darf-ik – ein Theaterkabarett**

Theaterkabarett Birkenmeier

Mensch und Musik sind von zeitlosem öffentlichem Interesse, wenn sie sich als nützlich erweisen. Sibylle und Michael Birkenmeier versuchen gar nicht erst ihre Nützlichkeit zu beweisen. Ihr grosser Gewinn ist, dass sie nichts zu verlieren haben und darum schonungslos angriffig, frech und urkomisch unterwegs sind.

> Solothurn, Kulturfabrik Kofmehl, Raubar, Kofmehlweg 1

**Konzert | Fr 21. März 2014, 19.30 Uhr**  
**Eléion – tänzerisch visualisierte Orgelmusik**

Tanzensemble «Brigitta Schrepfers SOMAFON»  
Elke Voelker, Orgel

Brigitta Schrepfer gestaltet mit ihrem Ensemble die inneren Geschehnisse der Orgelwerke von J. S. Bach, Willy Burkhard und Jehan Alain in einer stilistisch abstrakten Sprache – nämlich einer

kreativen und gleichzeitig humorvollen Bewegungssprache. So erfüllt ein Wechselspiel zwischen Raum, Form und Dynamik die kirchlichen Räume.

> Solothurn, Reformierte Stadtkirche, Nordringstrasse

**Kolloquium | Do 8. Mai 2014, 18.00 Uhr**  
**Echoortung – Daniel Kish im Dialog mit dem Raum**

**Referent: Daniel Kish**, M.A. Developmental Psychology and Special Education, Experte für menschliche Echoortung und Präsident der Organisation «World Access For The Blind»

**Diskutantin: Hanna Buhl**, M.A. Kommunikationswissenschaftlerin und Klangkünstlerin

Die Welt ist eine Symphonie aus Tönen, welche Informationen über die Umwelt beinhaltet. Daniel Kish zeigt auf, wie blinde Menschen lernen, das Echo der Gegenstände in unserer Umgebung zu hören und sich so auch in komplexen Räumen und kritischen Situationen orientieren. (Vortrag in Englisch)

> Basel, Universität Basel, Vortragssaal des  
Musikwissenschaftlichen Instituts, Petersgraben 27

**Konzert | Mi 14. Mai 2014, 19.30 Uhr**  
**Students in Concert**

Studentinnen und Studenten der PH FHNW  
Moderation: René Koch, Dozent PH FHNW

Mit Stimme und Instrumenten, solistisch und in verschiedenen Ensembles geben Studierende der Pädagogischen Hochschule Einblick in ihre performativ musikalische Arbeit.

> Windisch, FHNW, Campus Brugg-Windisch,  
Bahnhofstrasse 6

**Kolloquium | Do 22. Mai 2014, 18.00 Uhr**  
**Students Colloquium**

**Referierende: Studentinnen und Studenten der PH FHNW**

**Einführungsvortrag: Prof. Dr. Maria Spychiger**,  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt a. M.

Studierende der Pädagogischen Hochschule präsentieren ihre aktuellen Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Musikpädagogik mit Postern und stellen sie zur Diskussion.

> Basel, PH FHNW, Orangerie, Riehenstrasse 154

**Mehr Infos:**

[www.phkultur.ch/musikundmensch](http://www.phkultur.ch/musikundmensch)

**Eintritt**

Der Eintrittspreis beträgt bei den Konzerten Fr. 20.–, bei den Kolloquien Fr. 10.–.

Für das letzte Kolloquium und das Studierendenkonzert ist der Eintritt frei.

Für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende ist der Eintritt bei sämtlichen Veranstaltungen frei.

## Musik unterrichten – Musikpädagogik studieren

Die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bietet, zum Teil in Kooperation mit der Musikhochschule Basel, mehrere Studiengänge in Verbindung mit Musikpädagogik an. Im Studium werden Kenntnisse entwickelt und vermittelt, die es ermöglichen, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die faszinierende, pulsierende und vielfältige Welt der Musik zu erkunden.

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.schulfachmusik.ch](http://www.schulfachmusik.ch)

## Austauschplattform

Auf der Arbeits- und Austauschplattform zum Projekt Musik & Mensch finden Sie Informationen, Texte und Materialien zu einer integrativen Musikdidaktik, die sich aus dem Dialog der Musikpädagogik mit anderen Fachbereichen entwickelt. Die Plattform unterstützt den weiterführenden Dialog auf wissenschaftlicher und schulpraktischer Ebene; fachlich, interdisziplinär und transdisziplinär.

[www.musikundmensch.ch](http://www.musikundmensch.ch)

## Organisation

Professur für Musikpädagogik im Jugendalter, Pädagogische Hochschule FHNW, Prof. Markus Cslovjecssek, Dr. Hubert Gruber, Daniel Hug, Rahel Kaden, Anna Urben

## Kontakt

Pädagogische Hochschule FHNW, Professur für Musikpädagogik im Jugendalter, Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn, [musikundmensch@fhnw.ch](mailto:musikundmensch@fhnw.ch)

[www.phkultur.ch/musikundmensch](http://www.phkultur.ch/musikundmensch)

 [facebook.com/phkultur](https://facebook.com/phkultur)

## Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von:

### Medienpartner



### Kooperationspartner



Ensemble Polysono

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
SOLOTHURN



Sammlung Georg F. Senn

